

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung

**Handwerksprojekte der  
Wirtschaftsförderung**

**Informationsvorlage**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	20.01.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Die Stadt Heidelberg verfolgt das Ziel einer stark mittelstandsorientierten Wirtschaftsförderung für die das Handwerk einen besonderen Wirtschaftszweig darstellt. Aus diesem Grund initiiert und begleitet die Wirtschaftsförderung spezielle Handwerksprojekte. Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.*

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
AB		Arbeiten. <b>Begründung:</b> Im Wesentlichen werden durch die gezielte Unterstützung der Handwerkerwirtschaft die unter „Arbeit“ genannten Punkte unterstützt und gefördert. Aufgrund des Übersichtscharakters der Präsentation werden keine Einzelziele genannt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Dem Handwerk in Heidelberg kommt aus verschiedenen Gründen eine besondere Bedeutung zu. Es stärkt den Wirtschaftsstandort (11% aller Gewerbebetriebe sind Handwerker, 330 Mio. Euro Gesamtumsatz pro Jahr), ist Motor für Ausbildungs- und Arbeitsplätze (21% aller Ausbildungsplätze in Heidelberg werden durch Handwerker angeboten) und stellt eine hohe fachliche Kompetenz dar. Damit ist das Handwerk ein wichtiger Partner für die Kommune.

Heidelberg liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar im wirtschaftlichen Einfluss von drei Bundesländern und hat durch Fremdenverkehr, Universität, Wissenschaft- und Forschung sowie die Attraktivität der Stadt ein hohes Kostenniveau. Die Handwerksunternehmen konkurrieren mit Firmen, die aufgrund ihrer Ausgangslage wesentliche bessere Konditionen anbieten können. Unter anderem sind die Lohndifferenzen zu den neuen Bundesländern so eklatant, dass sie nicht durch die Distanzkosten aufgewogen werden.

Insgesamt ist das Handwerk eine der wichtigsten Branchen und leistet einen großen Beitrag für die Infrastruktur und die Entwicklung unserer Stadt. Das Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung verfolgt daher das strategische Ziel, die mittelständische Wirtschaft, insbesondere das Handwerk, in Heidelberg zu unterstützen und zu fördern. Konkrete Maßnahmen werden durch eine Präsentation vorgestellt.

gez.

Dr. Eckart Würzner